

Ein heizbarer Sanitätsschlitten

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 12

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

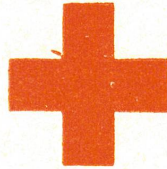
DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizzera e
de la Lia svizzera dals Samaritans.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzera

Rotkreuzchefarzt - Médecin-chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa

*Nur der Denkende erlebt sein Leben,
am Gedankenlosen zieht es vorbei.*

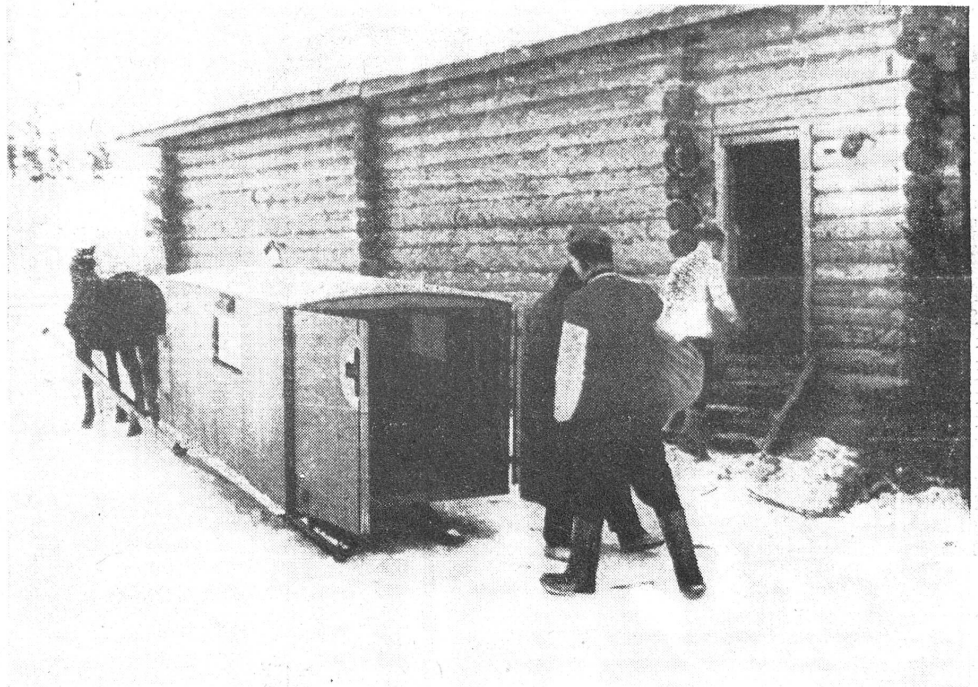
Marie von Ebner-Eschenbach.

Ein heizbarer Sanitätsschlitten

Die harten Kämpfe im Donezbecken stellen auch die Sanität vor immer neue Aufgaben. Im Kampfe gegen den Tod ist manche gute Idee verwirklicht worden. — Unser Bild zeigt die Verwirklichung einer solchen Idee: einen geschlossenen Sanitätsschlitten mit Heizung.

Luge sanitaire chauffable

Les dernières batailles dans le bassin du Donez mettent aussi le service de santé devant des problèmes toujours nouveaux. Maint projet utile a trouvé une solution au cours de la lutte contre la mort. — Notre photographie montre la réalisation d'un tel projet: une luge fermée chauffable.
(Photo: ATP-Bilderdienst.)



Blitzschlag im Hochgebirge

Von Hptm. der Sanität E. Strehler.

Gewitter im Hochgebirge gehören zu den eindrucksvollsten Naturscheinungen. Nicht nur die unmittelbare Gefahr erweckt im einsamen Wanderer das Gefühl von Verlassenheit und menschlicher Schwäche, es ist vielmehr die seltene Empfindung vom ungeheuren Ausmass der Kräfte innerhalb der irdischen Atmosphäre, die ihn Zuflucht bei anderen Menschen suchen lässt. Sogar in der Hütte sitzen die Bergsteiger näher zusammen; man erzählt sich von früheren Gewittern, von Blitzschlagunfällen, von Elmsfeuern; eine eigentümliche, überaus reizvolle Stimmung breitet sich aus, das Feuer im Herd knistert geheimnisvoller, die Petrolflamme flackert unruhiger, hin und wieder horchen alle schweigend auf, wenn die Nacht taghell aufblitzt und gleichzeitig, scheinbar dicht über dem Dach, das knallende Krahen des Donners einsetzt. An solchen Abenden kann man sich immer wieder davon überzeugen, dass die Begleitumstände der Unfälle eigentlich eindrucksvoller und wesentlicher sind, als die Verletzungen an und für sich. Wohl sind die Gefahren und Folgen natürlich und allen Bergsteigern und Bergbewohnern bekannt, die Auslösung liegt aber

ausserhalb des menschlichen Machtbereichs und die Auswirkungen sind immer wieder überraschend durch die Fülle der vielfältigen, ungewöhnlichen, oft seltsamen Einzelheiten.

Der Himmel war seit dem frühen Morgen bedeckt und neblig gewesen. Es begann fein zu regnen. Weder Tropfengrösse, noch Windstösse, noch drückende Hitze, noch besondere Wolkenbildungen verrieten die Nähe eines Gewitters. Das Detachement hatte den grössten Teil des Westgrates der Schächentaler Windgälle überklettert. Als letzte Schwierigkeit blieb die senkrechte Kante vor dem Plateau des Gipfels zu überwinden. Die führende Seilschaft hatte kurz geruht und das Seil geordnet, der vorderste, ein Leutnant, setzte griffesuchend den rechten Fuss zum ersten Tritt an. In diesem Augenblick ging es los, ein gewaltiger Blitz entlud sich, sozusagen aus heiterem Himmel, völlig überraschend, mit fürchterlichem Knall. Im grellen Licht sah der Mittelmann einen schwarzen Klumpen durch die Luft fliegen und spürte dann sofort das Seil in den Händen gleiten. Er versuchte aufzuhalten, verlor aber den Halt und konnte erst im letzten Moment vom geistesgegenwärtigen Führer des Detachements gepackt und gesichert werden. Der vom Blitz getroffene und gestürzte Leutnant lag etwa 15 m tief in der fast senkrechten Nordwand, gab keine Antwort mehr,